

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml

Wirkstoff: Acidum L(+)-lacticum Dil. D 4

1. Was ist Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml?

Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml beachten?

Wegen nicht ausreichend vorliegender Untersuchungen bei Kindern soll dieses Arzneimittel bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

3. Wie ist Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Bei akuten Zuständen 1 mal täglich 1 Ampulle, sonst 2 – 3 mal wöchentlich 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 Ampulle zu 5 ml enthält:

Wirkstoff:

Acidum L(+)-lacticum Dil. D 4

[HAB, V. 5a, Lsg. D 2 mit Ethanol 15 % (m/m)] 5,00 ml

Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

INHALT: Flüssige Verdünnung zur Injektion.

10 bzw. 50 Ampullen zu 5 ml.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 31883.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Homöopathisches Laboratorium

Alexander Pflüger GmbH & Co. KG

Röntgenstraße 4

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: März 2017

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

Unsere ganze Energie für Homöopathie

Unsere Expertise geht zurück auf Georg Pflüger, der schon im Jahr 1929 damit begann, seine ganze Energie in die Entwicklung homöopathischer Arzneimittel zu stecken. Dabei wendete er in seiner Therapie, je nach Bedarf des Patienten, Einzel- aber auch Komplexmittel erfolgreich an.

Auch heute noch ist unser Anspruch: „Unsere ganze Energie für Homöopathie.“ Wir leben das Konzept der Homöopathie und stellen mit Sorgfalt homöopathische Arzneimittel her. Dabei verbinden wir die traditionellen Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches mit den modernsten Anforderungen hinsichtlich Technik und Methoden. Die Arzneipflanzen für die Urtinkturen werden durch uns angebaut und geerntet oder von ausgewählten Lieferanten bezogen. Bei dem gesamten Herstellungsprozess vertrauen wir auf das Wissen und die Energie unserer Mitarbeiter. So entstehen homöopathische Arzneimittel mit höchster Qualität und einzigartige Kombinationen für viele verschiedene Anwendungsgebiete.

WICHTIGE INFORMATION ZUM ÖFFNEN DER AMPULLEN:

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.

